

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber der Akademie, Richtung Hotel Mövenpick). Es gibt einen neuen Parkplatz, der über die Sentruper Straße angefahren werden kann. Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12, 13, 14 und 22 - alle bis zur Haltestelle „Jungeblutplatz“: Fußweg zur Akademie etwa zehn Minuten. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 13,- €.

Tagungsnummer: 525 ST

Tagungsbeitrag: 35,- € / erm. 25,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Gordon Welters (medico)



KADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-525

Zusammenarbeit mit:
Christliche Initiative Romero (CIR), Münster



DER AUSBEUTUNG EIN ENDE SETZEN

Wege zu mehr Verantwortung in der Lieferkette

Samstag, 16. November 2019

10 - 17 Uhr



Einladung

Immer wieder erreichen uns Nachrichten, die deutsche Unternehmen mit schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen im globalen Süden in Verbindung bringen: Erst im Januar dieses Jahres starben bei einem Dammbruch in einer brasilianischen Eisenerzmine mindestens 233 Menschen, obwohl der TÜV Süd dem Damm Sicherheit attestiert hatte. Die deutsche Stahlindustrie importiert jährlich Millionen Tonnen Eisenerz aus Brasilien.

Dass Bekleidung und Nahrungsmittel oft unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt werden, ist für viele Menschen kein Geheimnis mehr. Fest steht: Unser Produktions- und Konsummodell geht vielerorts auf Kosten von Mensch und Natur.

Zivilgesellschaftliche Organisationen fordern deshalb seit Jahren, Unternehmen gesetzlich auf die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihren Lieferketten zu verpflichten. Jahrelang ignoriert, greift nun die Politik die Forderung verstärkt auf. Ein vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erarbeiteter Gesetzesentwurf wurde sogar zu einem Streitthema innerhalb der Großen Koalition.

Was könnte ein solches Gesetz in verschiedenen Branchen ändern? Wie stehen Unternehmen und PolitikerInnen dazu? Und welche Rolle können KonsumentInnen und Eine-Welt-Gruppen in der Debatte spielen? Diesen Fragen widmet sich die Tagung in verschiedenen Formaten.

Die Tagung richtet sich an Mitglieder von Initiativen und Kirchengemeinden, Studierende sowie weitere interessierte Menschen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter
Johanna Fincke, Christliche Initiative Romero (CIR),
Münster

Samstag, 16. November 2019

ab 9.30 Uhr Anreise und Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

10.15 Uhr **Unternehmensverantwortung in zentralen Branchen**
Impulse und Diskussion

Textilwirtschaft
Isabell Ullrich, CIR, Münster

Landwirtschaft/Nahrung
*Ulrich Oskamp, Katholische
Landvolkbewegung, Münster*

Metallische Rohstoffe/Bergbau
Michael Reckordt, Powershift, Berlin

12.00 Uhr **Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten: Wie müsste ein Gesetz gestaltet werden?**
Christian Wimberger, CIR, Münster

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Parallele Workshops: Was kann ich tun?**

Lokales Engagement in der Initiative Lieferkettengesetz
Workshop für MultiplikatorInnen in Eine-Welt-Läden, Gemeinden und Basisinitiativen

*Eva Maria Reinwald, Südwind-Institut,
Bonn*

Zertifikate, Siegel und Co
Orientierungshilfe oder Mogelpackung?
Thorsten Moll, CIR

Samstag, 16. November 2019

Fortsetzung Workshops

Öffentlich ökofair einkaufen
*Fara Steinmeier, Zukunft Einkaufen,
Münster*

15.00 Uhr Kaffee / Tee, Kuchen

15.30 Uhr **Der Ausbeutung ein Ende setzen Chancen und Grenzen eines Lieferkettengesetzes**
Podium mit
*Ansgar Lohmann, Bereichsleiter CSR bei
KiK, Bönen
Johanna Fincke, CIR, Münster
Rainer Spiering MdB, Agrarpolitischer
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion,
Berlin/Osnabrück*

17.00 Uhr Tagungsende